



Rösler gratuliert Sachverständigenrat zum 50-jährigen Bestehen

Rösler gratuliert Sachverständigenrat zum 50-jährigen Bestehen
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, würdigt heute in einer Rede das 50-jährige Bestehen des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Aus Anlass dieses Jubiläums hat der Sachverständigenrat zu einer Festveranstaltung in Berlin eingeladen.
Bundesminister Rösler: "50 Jahre Sachverständigenrat - dieses Jubiläum steht für ein halbes Jahrhundert unabhängiger und fundierter Analyse der Wirtschaftspolitik in Deutschland. Die jährlichen Gutachten geben Politik und Wirtschaft, aber auch den Menschen in Deutschland Rat und Orientierung. Der Sachverständigenrat ist aber nicht nur ein wichtiger Ratgeber, sondern zugleich Mahner der Politik. Er scheut sich nicht, auch unbequeme Aspekte anzusprechen. So hat er schon früh Strukturreformen und eine langfristig angelegte Konsolidierung der öffentlichen Haushalte gefordert. Die Erfolge der letzten Jahre in Deutschland zeigen, wie richtig der Rat mit diesen Forderungen lag. Auch für künftige Herausforderungen, wie etwa eine marktwirtschaftliche Umsetzung der Energiewende oder die Gestaltung der Zukunft Europas, brauchen wir die Expertise des Rates. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit."
Die Arbeit des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung seit 1963 folgt einem gesetzlichen Auftrag. Seine Aufgabe ist es, die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland zu beobachten und zu analysieren sowie zur Erleichterung der Urteilsbildung bei allen wirtschaftspolitisch verantwortlichen Instanzen und der Öffentlichkeit beizutragen. Der Sachverständigenrat veröffentlicht im November jedes Jahres ein Gutachten. Die Bundesregierung nimmt dazu in ihren Jahreswirtschaftsberichten Stellung. Der Rat kann zudem, sofern aktuelle Entwicklungen es erfordern, Sondergutachten erstellen. Er ist in seiner Tätigkeit unabhängig.
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe